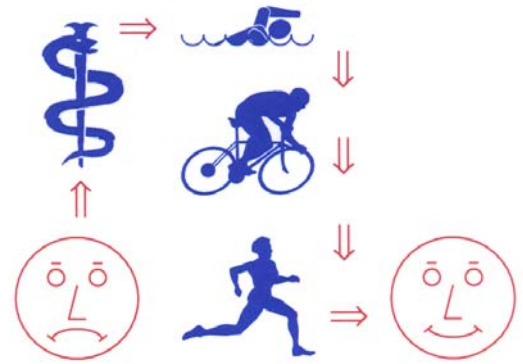


# SCHMERZPRAXIS

Dr. med. Michael Kuschelewski Freiburger Ring 12 68309 Mannheim



**Dr. med.**  
**Michael Kuschelewski**  
**Dipl. Osteopath, Dipl. Sportlehrer, Lymphologe,**

*FA Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Chirotherapie, Akupunktur (TCM)  
Spezielle Schmerztherapie, Osteopathie (DGOM)  
Ganzheitliche Schmerzbehandlung, Lymphologie  
Psychosomatische Grundversorgung*

*Freiburger Ring 12 68309 Mannheim  
Telefon (0621) 7152580  
Telefax (0621) 7152581*

## **Atlasterapie nach ARLEN - ein neurophysiologisches Konzept**

... zur Beeinflussung von neuromotorischen Störungen unterschiedlicher Ursache sowie Schmerzzuständen des Bewegungssystems.

Ein neuartiges Behandlungsverfahren mit Wirkung auf das Gleichgewichtssystem, den Muskeltonus, die Eigenwahrnehmung, das Schmerzempfinden, auf vegetative Funktionen ... und nebenbei auch zur Beseitigung sogenannter "Blockierungen"

### **Was bedeutet das: Atlasterapie?**

Atlas heißt in der griechischen Sage der Titan, der das Himmelsgewölbe trägt, - im medizinischen Sprachgebrauch wird der erste Halswirbelkörper Atlas genannt: er trägt den Kopf und hat nach oben Gelenkkontakt mit der Schädelbasis, nach unten mit dem Axis, dem zweiten Halswirbelkörper. Mit diesen Nachbarn ist er durch Kapseln, Bänder und ein ganz spezielles, sehr wichtiges Muskelsystem verbunden.

Bei der Atlasterapie wird der Atlas selbst allerdings gar nicht behandelt: vielmehr ist er der Hebel, mit dem Einfluss genommen wird auf die Kapseln und besonders auf jenes spezielle Muskelsystem, das Hinterhaupt, Atlas und 2. Halswirbelkörper miteinander verbindet und das von außen nicht unmittelbar erreicht werden kann. In diesen Muskeln aber sind sog. Fühler angesiedelt, auch Rezeptoren oder Sensoren genannt, welche die Stellung des Körpers im Raum und den Spannungszustand des Muskel- und Sehnen systems registrieren.

Diese Rezeptoren haben direkte Verbindungen zum Gleichgewichtsorgan im Innenohr und zu bestimmten Hirnzentren, in denen die Grob- und Feinmotorik geplant wird sowie die Steuerung der Muskeln für Haltung und Bewegung - und die auch Schmerzsignale aus dem Bewegungssystem verarbeiten.

Diese Rezeptoren stellen also ein Wahrnehmungsorgan dar, das Informationen zum Gehirn sendet, wo sie zu entsprechenden Reaktionen verarbeitet werden. Bei krankhaften Zuständen werden "falsche" Informationen weitergegeben, wie zum Beispiel bei Bewegungsstörungen; oder solche, die einen Störprozess signalisieren, wie das bei Schmerzzuständen der Fall ist.

Mit der Atlasterapie gelingt es nun, diese fehlerhafte Informationsverarbeitung zu korrigieren und den krankhaften Zustand zu bessern oder zu beheben.

### **Wie wird die Atlasterapie durchgeführt?**

Das Prinzip: über den Seitenfortsatz des Atlas übt der Therapeut mit seiner Mittelfingerkuppe einen blitzschnellen Impuls auf das dreidimensional angeordnete NackenmuskelSystem mit den genannten Rezeptoren aus, *und zwar in einer speziellen Richtung und mit genau dosierter Kraft*. Dadurch kommt es zu einem ultrakurzen Dehnreiz auf diese Nackenrezeptoren, wodurch sofort ein anderes Wahrnehmungsmuster oder "Informationsbild" entsteht, das im Gehirn auf heilsame Weise verarbeitet wird. Dieser atlasterapeutische Impuls ist keineswegs beliebig, vielmehr müssen Impulsrichtung und -stärke sowie Impulshäufigkeit für jeden Patienten individuell ermittelt werden.

Hierin liegt eine der besonderen Schwierigkeiten des so simpel anmutenden Verfahrens! Zudem muss die Wirkung des therapeutischen Eingriffes mittels eines indikationsabhängigen komplexen Untersuchungsrastrers vor und nach jedem Impuls geprüft und kontrolliert werden.

*Aus diesem Grund ist eine spezielle Ausbildung in der Atlasterapie nach ARLEN erforderlich, die eine abgeschlossene Chirotherapie-Ausbildung zur Voraussetzung hat. Für die Behandlung bewegungsgestörter Säuglinge und Kinder wird eine zusätzliche Weiterbildung verlangt, wozu das Atlasterapie-Zertifikat vorausgesetzt wird. Beide Ausbildungsgänge schließen mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Die Atlasterapie nach ARLEN ist ein ärztlicher Heileingriff im Sinne des Gesetzes und wird daher ausschließlich an approbierte Ärzte weitergegeben. Krankengymnasten, Heilpraktiker oder andere medizinische Hilfsberufe werden in dieser Methode nicht ausgebildet!*

*Zuständig für die Ausbildung ist die Ärztesgesellschaft für Atlasterapie und Manuelle Kinderbehandlung e. V. (ÄGAMK); Ausbildungsstätten sind Villingen im Schwarzwald und Bad Krozingen / Baden.*

### **Was unterscheidet die Atlasterapie von der herkömmlichen Chirotherapie?**

Sehr viel! So ist die Atlasterapie-keine Manipulation im Sinne des chirotherapeutischen Handgriffes, es wird nicht geknackt, schon gar nicht irgendwas-"eingerenkt" oder reponiert.

Vor allem aber: im Gegensatz zur Chirotherapie und besonders zur Chiropraktik gibt es bei der Atlasterapie keine behandlungstypischen Risiken ,da die technische Durchführung des Impulses streng aus der Neutralstellung erfolgt, das heißt: ohne Zug, ohne Rotation und ohne Rück- oder Vorneige der Halswirbelsäule. Eine Verletzung der Halswirbelsäulen-Arterie, wie sie bei chiropraktischen Behandlungen vorkam, ist bei kunstgerechter Durchführung der Atlasterapie nicht vorstellbar und wurde auch noch nie beschrieben.

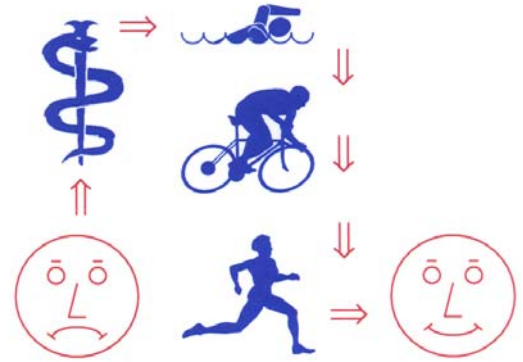
## Bei welchen Erkrankungen wird Atlas­therapie eingesetzt?

Bewährt hat sich die Atlas­therapie bei Schmerzsyndromen der Wirbelsäule und funktionellen Störungen des Bewegungssystems: dazu gehören Nacken-, Rücken- und Kreuzschmerzen; Kopfschmerzen (z.B. Spannungskopfschmerz, sog. cervicogene Kopfschmerzen), Halbseitenkopfschmerz und Gesichtsschmerzen aufgrund von Halswirbelsäulen-"Blockierungen", bestimmte Formen des Schwindels und des Tinnitus (Ohrenpfeifen), aber auch Herpes-Zoster-Schmerzen in der akuten Phase und so weiter.

Hervorzuheben ist die Wirkung der Atlas­therapie bei verschiedenen neurologischen Krankheitsbildern: beispielsweise Poliofolgen und bestimmte Formen der Multiplen Sklerose, bei denen eine symptomatische Besserung erzielt werden kann. Ähnliches gilt auch für Myopathien unterschiedlicher Genese. *Besonders bekannt wurde die Atlas­therapie durch die Wirkung bei motorischen Entwicklungsstörungen im Säuglingsalter, bei sog. Sensomotorischen Störungen im Vorschul- und Schulalter (auch MCD genannt) und bei infantilen Zerebralpareesen, vor allem bei cerebraler Spastik.* Erste wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Atlas­therapie eine wichtige Ergänzung der neurophysiologischen Krankengymnastik ist und einen Fortschritt in der Behandlung bewegungsgestörter Kinder darstellt.

# SCHMERZPRAXIS

Dr. med. Michael Kuschelewski Freiburger Ring 12 68309 Mannheim



**Dr. med.**  
**Michael Kuschelewski**  
*Dipl. Osteopath, Dipl. Sportlehrer, Lymphologe,*

*FA Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Chirotherapie, Akupunktur (TCM)  
Spezielle Schmerztherapie, Osteopathie(DGOM)  
Ganzheitliche Schmerzbehandlung, Lymphologie  
Psychosomatische Grundversorgung*

*Freiburger Ring 12 68309 Mannheim  
Telefon (0621) 7152580  
Telefax (0621) 7152581*

## Atlastherapie nach Arlen

### Persönliche Erklärung des Patienten(in)

Ich, \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

wünsche die private Behandlung durch folgende außervertragliche Leistung (en), die mir auf Grundlage der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wie nachfolgend berechnet werden: **Ziff.1- Beratung (10,72 EUR); Ziff. 5- Untersuchung (10,72 EUR); Ziff. 3306 - Chirotherapie (19,84 EUR)**

Datum	Leistung	Ziffer	Betrag	Pat. Unterschrift
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Es ist mir bekannt, dass diese Leistung (en) nicht zum Leistungskatalog meiner Krankenversicherung gehört/en und deshalb die Kosten von ihr auch nicht übernommen und erstattet werden können.

\_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Stempel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt \_\_\_\_\_ Unterschrift Patient (in ) \_\_\_\_\_